

PRESSEINFORMATION

Betriebskrankenkassen im Südwesten verbessern Patientenversorgung durch neue Betreuung bei Herzinsuffizienz, Diabetes und Adipositas

Stuttgart, 26.06.2017 – **Ob Diabetes, Herzschwäche oder krankhaftes Übergewicht: Viele Menschen in Baden-Württemberg sind von einer chronischen Erkrankung betroffen. Wenn Beschwerden dauerhaft Teil des Alltags sind, beeinflusst das nicht nur die Lebensqualität – häufig kommen auch Neben- und Folgeerkrankungen dazu. Umso wichtiger ist es, die Betroffenen engmaschig zu betreuen. Dazu starten am 1. Juli die Betriebskrankenkassen gemeinsam mit dem Hausärzterverband Baden-Württemberg und dem Ärzterverband MEDI Baden-Württemberg ein neues Angebot: Im Rahmen des Hausarztprogramms „BKK.Mein Hausarzt“ können Patienten eine noch intensivere Betreuung durch die Arztpraxis und ihre Krankenkasse in Anspruch nehmen.**

Das Angebot „VERAH TopVersorgt“ richtet sich an Patienten mit einer schweren Herzinsuffizienz, bei der die Pumpfunktion des Herzens vermindert ist, sowie an Menschen mit Diabetes Typ 2, bei denen Komplikationen auftreten. Sie werden nicht nur durch ihren Hausarzt, sondern zusätzlich durch eine speziell fortgebildete Fachangestellte betreut: die so genannte Versorgungsassistentin in der Hausarztpraxis, kurz VERAH. Sie kann zum Beispiel regelmäßig die Medikamenteneinnahme mit dem Patienten durchsprechen, auf Wunsch die Angehörigen einbinden oder über Präventionsangebote informieren. Das können etwa Ernährungs- oder Bewegungskurse sein, für die die Krankenkasse die Kosten übernimmt.

„Diese Schulung und Beratung kann helfen, eine Verschlechterung der Krankheitssituation zu vermeiden“, erklärt Dr. Berthold Dietsche, erster Vorsitzender des Hausärzterverbandes Baden-Württemberg. „Der Patient wird außerdem aktiv in die Behandlung einbezogen. Er lernt, Warnhinweise frühzeitig zu erkennen und Risiken zu vermeiden.“

Dagmar Stange-Pfalz, Vorsitzende des Vertragsausschusses der BKK Vertragsarbeitsgemeinschaft Baden-Württemberg und Vorstand der BKK VerbundPlus, ergänzt: „Die intensiverte Betreuung findet auf Basis der aktuellen wissenschaftlichen Leitlinien statt. Außerdem werden mit dem Patienten individuelle Behand-

lungsziele vereinbart. So erreichen wir eine qualitativ hochwertige Behandlung und eine hohe Motivation der teilnehmenden Patienten.“

Ebenfalls neu ist ein spezielles Betreuungsangebot für Patienten mit Adipositas. Davon spricht man bei Menschen mit starkem Übergewicht, die einen Body-Maß-Index von 30 oder höher haben. Das Programm soll diesen Patienten helfen, ihr Körpergewicht langfristig zu senken und zu stabilisieren. „Hierfür ist neben einem guten verhaltens-, ernährungs- und bewegungstherapeutischen Angebot insbesondere die Eigenmotivation des Patienten wichtig“, erläutert Dr. Gertrud Prinzing, Vorständin der Bosch BKK. „Das ausführliche ärztliche Beratungsgespräch und die kontinuierliche motivierende Begleitung in der Hausarztpraxis im Zusammenspiel mit der unterstützenden Beratung durch die Krankenkasse können viel zur Motivation des Patienten beitragen, seine Lebensgewohnheiten zu ändern. Das ist entscheidend für eine dauerhafte Gewichtsreduzierung und damit die Vermeidung von Neben- und Folgeerkrankungen. Das ist ein Zugewinn an Lebensqualität“, betont Prinzing.

Neben diesen neuen Angeboten haben die Betriebskrankenkassen und die Ärztenverbände sich auch darauf verständigt, die aufwendigen Betreuungsleistungen der Hausärzte besser zu vergüten als in der Regelversorgung. Dazu zählt auch die Betreuung von Palliativpatienten und chronisch Kranken. „BKK.Mein Hausarzt verbessert die hausärztliche Behandlung“, betont Dr. Werner Baumgärtner, Vorstandsvorsitzender des Ärzteverbands MEDI Baden-Württemberg. „Da die teilnehmenden Betriebskrankenkassen die ärztliche Arbeit angemessen bezahlen, tragen sie entscheidend zum Erhalt der ambulanten hausärztlichen Versorgung bei.“

Ansprechpartner BKK Landesverband Süd:

Jens Bürger
Telefon: 07154 1316-520
j.buerger@bkk-sued.de

Ansprechpartner Hausärzteverband Baden-Württemberg:

Manfred King
Telefon: 0711 21747 535
manfred.king@hausaezterverband.de

Ansprechpartner MEDI Baden-Württemberg:

Angelina Schütz (Pressesprecherin)
Telefon: 0711 806079-223
schuetz@medi-verbund.de